

Fehlerbehebung bei Szenarien mit Null0- und MSS-Klemmung

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Unterstützte Plattformen](#)

[Verwendete Komponente](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Topologie](#)

[Software- und Hardwareversionen](#)

[Konfigurationsanforderungen](#)

[Szenarien](#)

[Fall 1: Ohne 'Null0' oder 'MSS Adjust'](#)

[Fall 2: Statische Route verweist auf Null0, keine MSS-Anpassung](#)

[Fall 3: 'Null0' und 'MSS Adjust' aktiviert](#)

[IXIA](#)

[Erläuterung von statischen Null0-Routen und MSS-Klemmung](#)

[Befehl für Null0](#)

[TCP-MSS](#)

[Ideales Szenario](#)

[Bedingung](#)

[Verifizierung](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Schlussfolgerung](#)

[Auflösung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einleitung

In diesem Dokument werden die Auswirkungen einer Anpassung der maximalen Segmentgröße (Maximum Segment Size, MSS) und statischer Routen beschrieben, die auf Catalyst 9000 auf Null zeigen.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in den folgenden Bereichen verfügen:

- Konzeptkenntnisse über TCP- und MSS-Anpassung
- Plattformverständnis von Cisco Catalyst 9000 für die Weiterleitung und Fehlerbehebung auf Kontrollebene.

Unterstützte Plattformen

Dieses Dokument gilt für alle Catalyst 9000-Plattformen mit Cisco IOS® XE 17.3.x und höher.

Verwendete Komponente

Die Informationen in diesem Dokument basierend auf folgenden Software- und Hardware-Versionen:

- Catalyst Switches der Serie 9300 mit IOS-XE 17.3.4
- Catalyst Switches der Serie 9400 mit IOS-XE 17.3.4
- IXIA zur Generierung von Datenverkehr

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Fehlerbehebung

Topologie

Die Konfiguration besteht aus C900-Switches mit einem Datenverkehrsgenerator, um das Problem zu reproduzieren. Tests für weitere Isolierung enthalten:

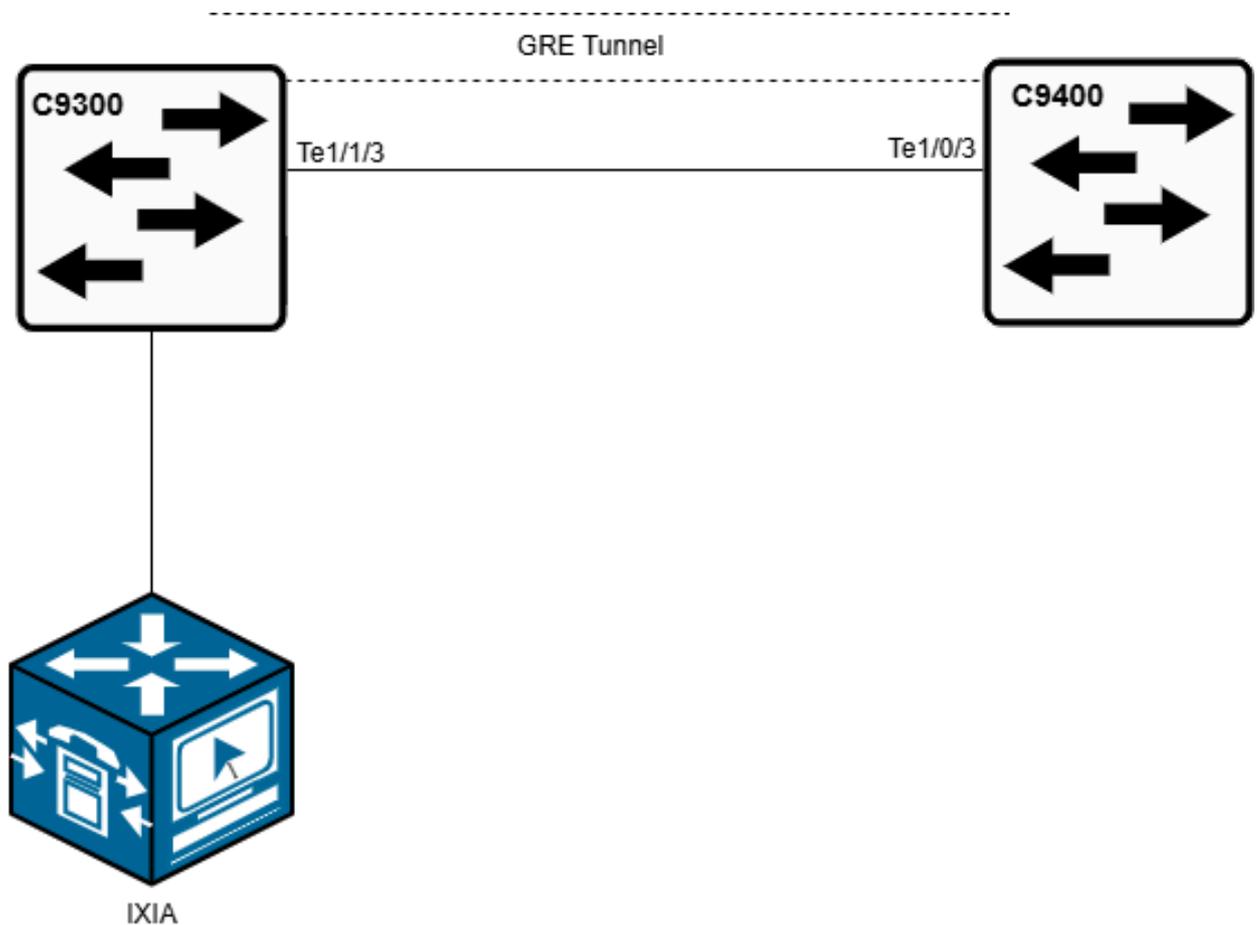
Bedingung 1: Ohne 'Null0' oder 'MSS anpassen'

Bedingung 2: Mit einer statischen Route, die auf Null0 zeigt, keine MSS-Anpassung

Bedingung 3: Sowohl Null0 als auch MSS-Anpassung aktiviert

Software- und Hardwareversionen

- Catalyst 9300 und 9400 mit Cisco IOS XE 17.3.4
- IXIA zur Generierung von Datenverkehr



Konfigurationsanforderungen

- Keine "ip tcp adjust-mss" und keine "null0 route" konfiguriert
- Nur "null0 route" konfiguriert
- Bei Konfiguration von "ip tcp adjust-mss" und "null0 route"
 - 'ip tcp adjust-mss value' (Wert kleiner als Maximum Transmission Unit (MTU)) (On Tunnel Interface oder Switch Virtual Interface (SVI) (Eingang))
 - 'ip route X.X.X.X.X.X.X Null0' (Statische Routen zeigen auf Null0)

Basierend auf den beschriebenen Bedingungen beobachten Sie eine zeitweilige Verbindung zu direkt verbundenen Border Gateway Protocol (BGP)-Peers und zu SVIs, die auf demselben Gerät oder auf direkt verbundenen Peers konfiguriert sind. Es gibt auch eine konsistente Zunahme an Drop-Zählern in der Software (SW) Forwarding-Warteschlange, während Control Plane Policing (CoPP)-Befehle ausgeführt und Debug-Vorgänge ausgeführt werden. Untersuchungen zeigen, dass Datenverkehr, der für Null0 bestimmt ist, stattdessen an die CPU weitergeleitet wird. Durch dieses Verhalten wurde das BGP-Protokoll unterbrochen, da der TCP-3-Wege-Handshake nicht abgeschlossen werden konnte. Außerdem sind Pings an die auf dem Switch konfigurierten SVI-IP-Adressen fehlgeschlagen.

Szenarien

Nachdem Null0-Routen und MSS die Konfiguration an der Eingangstunnel-Schnittstelle des C9400 angepasst hatten, wurde Datenverkehr von IXIA generiert, und der Zähler für das Löschen wird für die CPU-Warteschlangenidentität (QID) 14 inkrementiert, wie im nächsten Bild gezeigt.

IXIA

The screenshot shows the IxNetwork 9.10 interface. The top navigation bar includes 'Overview', 'Scenario', 'Ports', 'Chassis', 'Protocols', 'Network Framework', 'Ethernet', 'IPv4', 'Classic Framework', 'Protocol Interfaces', 'Static', 'Traffic', 'DC L2-3 Traffic Items', 'DC L2-3 Flow Groups', 'Impairments', 'QuickTests', and 'Captures'. The main area displays a table of network configurations and a 'Global Protocol Statistics' table.

Grouping	Device Group	Topology	Device #	Status	Session Info	Address	Prefix	Gateway IP	Resolve Gateway	Resolved Gateway MAC	Manual Gateway MAC
IPv4 2 - 1 port	Device Group 1	Topology 1	# 2	2 of 2 Up	IP: 200.1.6.2, G.O. 1.0	200.1.6.2	/24	10.1.12.254	✓	30:35:47:56:78:41	00:00:00:00:00:01
Ethernet - 002	Device Group 1	Topology 1	# 1	Up		10.1.12.1	/24	10.1.12.254	✓	30:35:47:56:78:41	00:00:00:00:00:01
IPv4 2 - 1 port	Device Group 2	Topology 2	# 2	2 of 2 Up		10.1.12.1	/24	10.1.12.254	✓	30:35:47:56:78:41	00:00:00:00:00:01
Ethernet - 002	Device Group 2	Topology 2	# 1	Up		10.1.12.1	/24	10.1.12.254	✓	30:35:47:56:78:41	00:00:00:00:00:01
			# 2	Up		10.2.12.2	/24	10.2.12.254	✓	5c:71:0c:0c:ee:10	00:00:00:00:00:01

Stat Name	Port Name	Control Packet Tx.	Control Packet Rx.	Ring Reply Tx.	Ring Request Tx.	Ring Reply Rx.	Ring Request Rx.	App Reply Tx.	App Request Tx.	App Request Rx.	App Reply Rx.	Neighbor Solicitation Tx.	Neighbor Advertisement Tx.	Neighbor Solicitation Rx.	Neighbor Advertisement Rx.
1	10.207.150.150/Car0/4/Port10 Ethernet - 002	10	10	0	0	0	0	10	0	10	0	0	0	0	0
2	10.207.150.150/Car0/4/Port12 Ethernet - 001	10	10	0	0	0	0	10	0	10	0	0	0	0	0

C9400 CoPP-Ausgabe:

```

Cat-9400-1#conf t
Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z.
Cat-9400-1(config)#ip route 10.2.12.1 255.255.255.255 Null0
Cat-9400-1(config)#end
Cat-9400-1#
Jan 23 16:03:00.697: %SYS-5-CONFIG_I: Configured from console by console
Cat-9400-1#$ hardware fed active qos queue stats internal cpu policer

```

CPU Queue Statistics

Qid	PlcIdx	Queue Name	Enabled	(default) Rate	(set) Rate	Queue Drop(Bytes)	Queue Drop(Frames)
0	11	DOT1X Auth	Yes	1000	1000	0	0
1	1	L2 Control	Yes	2000	2000	0	0
2	14	Forus traffic	Yes	4000	4000	0	0
3	0	ICMP GEN	Yes	600	600	0	0
4	2	Routing Control	Yes	5400	5400	0	0
5	14	Forus Address resolution	Yes	4000	4000	0	0
6	0	ICMP Redirect	Yes	600	600	0	0
7	16	Inter FED Traffic	Yes	2000	2000	0	0
8	4	L2 LVX Cont Pack	Yes	1000	1000	0	0
9	19	EWLC Control	Yes	13000	13000	0	0
10	16	EWLC Data	Yes	2000	2000	0	0
11	13	L2 LVX Data Pack	Yes	1000	200	0	0
12	0	BROADCAST	Yes	600	600	0	0
13	10	Openflow	Yes	200	200	0	0
14	13	Sw forwarding	Yes	1000	200	55596020348	54936779
15	8	Topology Control	Yes	13000	13000	0	0
16	12	Proto Snooping	Yes	2000	2000	0	0
17	6	DHCP Snooping	Yes	400	400	0	0
18	13	Transit Traffic	Yes	1000	200	0	0
19	10	RPF Failed	Yes	200	200	0	0
20	15	MCAST END STATION	Yes	2000	2000	0	0
21	13	LOGGING	Yes	1000	200	0	0
22	7	Punt Webauth	Yes	1000	1000	0	0
23	18	High Rate App	Yes	13000	13000	0	0
24	10	Exception	Yes	200	200	0	0
25	3	System Critical	Yes	1000	1000	0	0
26	10	NFL SAMPLED DATA	Yes	200	200	0	0
27	2	Low Latency	Yes	5400	5400	0	0
28	10	EGR Exception	Yes	200	200	0	0
29	5	Stackwise Virtual OOB	Yes	8000	8000	0	0
30	9	MCAST Data	Yes	400	400	0	0
31	3	Gold Pkt	Yes	1000	1000	0	0

```

Cat-9400-1# show platform hardware fed active qos queue stats internal cpu policer

```

```

=====
(default) (set) Queue Queue
QId PlcIdx Queue Name Enabled Rate Rate Drop(Bytes) Drop(Frames)
-----
14 13 Sw forwarding Yes 1000 200 3252568000 3214000>>>>>> Drops increasing in this Queue

```

```

Cat-9400-1# show platform hardware fed active qos queue stats internal cpu policer

```

CPU Queue Statistics

QId	PlcIdx	Queue Name	Enabled	(default) Rate	(set) Rate	Queue Drop(Bytes)	Queue Drop(Frames)
0	11	DOT1X Auth	Yes	1000	1000	0	0
1	1	L2 Control	Yes	2000	2000	0	0
2	14	Forus traffic	Yes	4000	4000	0	0
3	0	ICMP GEN	Yes	600	600	0	0
4	2	Routing Control	Yes	5400	5400	0	0

TCP-MSS-Anpassung:

Durch die MSS-Anpassung wird die MSS für TCP-Pakete geändert. Tritt eine MTU-Diskrepanz auf - häufig zwischen Geräten mit unterschiedlichen MTU-Einstellungen oder über Tunnel wie VPNs - können Pakete fragmentiert werden.

Eine Fragmentierung ist für den TCP-Datenverkehr unerwünscht, da sie zu Paketverlusten oder Leistungseinbußen führen kann. MSS-Klemmung löst dieses Problem, indem die Größe der TCP-Segmente angepasst wird, sichergestellt wird, dass die Pakete klein genug sind, um in die Pfad-MTU zu passen, und somit eine Fragmentierung verhindert wird. Wenn MSS-Anpassung auf Tunnelschnittstellen und SVIs mit einem Wert von 1360 für TCP-Verbindungen angewendet wird, wird sichergestellt, dass die Segmentgröße kleiner ist als die Pfad-MTU, wodurch eine Fragmentierung verhindert wird.

Ideales Szenario

Null0 ist eine virtuelle Schnittstelle mit schwarzen Löchern, die jeglichen darauf gerichteten Datenverkehr verwirft. Es ist hilfreich, Routing-Schleifen oder unerwünschten Datenverkehr zu verhindern.

TCP MSS adjust ist ein Befehl, der sicherstellt, dass die TCP-Segmente klein genug sind, um eine Fragmentierung zu vermeiden, wenn sie Geräte oder Tunnel mit kleineren MTUs passieren.

Bedingung

Diese beiden Funktionen werden im Allgemeinen für unterschiedliche Zwecke verwendet. Sie können jedoch beide in einem umfassenden Netzwerkdesign eine Rolle spielen, um den Datenverkehrsfluss zu verwalten, eine Fragmentierung zu vermeiden und die Leistung zu optimieren. Bei Catalyst Switches der Serie 9000 kann die Verwendung von Null0 und einer MSS-Anpassung jedoch zu Konflikten, einer Überlastung der CPU und einer Überlastung der CoPP-Richtlinie führen.

Verifizierung

```
Show platform hardware fed active qos queue stats internal cpu policer
Identify the QID where the drop counters increments. After finding the QID (for example, QID 14), run t
#debug platform software fed switch active punt packet-capture set-filter "fed.queue == 14"
#debug platform software fed switch active punt packet-capture start
#debug platform software fed switch active punt packet-capture stop
#show platform software fed switch active punt packet-capture brief
#show platform software fed switch active punt packet-capture detailed
```

Überprüfen Sie mithilfe der Debug-Befehle die Protokolle im nächsten Format, um die IP-Adresse der Angreifer zu identifizieren, die auf die CPU durchsucht werden, selbst wenn die Null0-Routen konfiguriert sind:

```
----- Punt Packet Number: XX, Timestamp: 2024/12/14 12:54:57.508 -----
interface : physical: [if-id: 0x00000000], pa1: Tunnel411 [if-id: 0x000000d2]
metadata : cause: 11 [For-us data], sub-cause: 1, q-no: 14, linktype: MCP_LINK_TYPE_IP [1]
ether hdr : Partial ether header, ethertype: 0x0800 (IPv4)
Cisco Confidential
ipv4 hdr : dest ip: XX.XX.XX.XX, src ip: XX.XX.XX.XX
ipv4 hdr : packet len: 44, ttl: 242, protocol: 6 (TCP)
tcp hdr : dest port: 777, src port: 41724
```

Fehlerbehebung

```
Cat-9400-1# debug platform software fed active punt packet-capture set-filter "fed.queue == 14"
Filter setup successful. Captured packets will be cleared
```

```
Cat-9400-1#debug platform software fed active punt packet-capture start
Punt packet capturing started.
```

```
Cat-9400-1#debug platform software fed active punt packet-capture stop
Punt packet capturing stopped. Captured 4096 packet(s)
```

```
Cat-9400-1#show platform software fed active punt packet-capture brief
Total captured so far: 4096 packets. Capture capacity : 4096 packets
Capture filter : "fed.queue == 14"
```

```
----- Punt Packet Number: 1, Timestamp: 2025/01/23 16:16:54.978 -----
interface : physical: [if-id: 0x00000000], pa1: Tunnel421 [if-id: 0x0000002e]
metadata : cause: 11 [For-us data], sub-cause: 1, q-no: 14, linktype: MCP_LINK_TYPE_IP [1]
ether hdr : Partial ether header, ethertype: 0x0800 (IPv4)
ipv4 hdr : dest ip: 10.2.12.xx, src ip: 10.1.12.xx >>>10.2.12.xx is IXIA
ipv4 hdr : packet len: 1006, ttl: 63, protocol: 6 (TCP)
tcp hdr : dest port: 60, src port: 60
```

```
----- Punt Packet Number: 2, Timestamp: 2025/01/23 16:16:54.978 -----
interface : physical: [if-id: 0x00000000], pa1: Tunnel421 [if-id: 0x0000002e]
metadata : cause: 11 [For-us data], sub-cause: 1, q-no: 14, linktype: MCP_LINK_TYPE_IP [1]
ether hdr : Partial ether header, ethertype: 0x0800 (IPv4)
ipv4 hdr : dest ip: 10.2.12.xx, src ip: 10.1.12.xx >>>10.2.12.xx is IXIA
ipv4 hdr : packet len: 1006, ttl: 63, protocol: 6 (TCP)
tcp hdr : dest port: 60, src port: 60
```

```
----- Punt Packet Number: 3, Timestamp: 2025/01/23 16:16:54.978 -----
interface : physical: [if-id: 0x00000000], pa1: Tunnel421 [if-id: 0x0000002e]
metadata : cause: 11 [For-us data], sub-cause: 1, q-no: 14, linktype: MCP_LINK_TYPE_IP [1]
ether hdr : Partial ether header, ethertype: 0x0800 (IPv4)
ipv4 hdr : dest ip: 10.2.12.xx, src ip: 10.1.12.xx >>>10.2.12.xx is IXIA
Cisco Confidential
ipv4 hdr : packet len: 1006, ttl: 63, protocol: 6 (TCP)
tcp hdr : dest port: 60, src port: 60
```

Schlussfolgerung

Um zu verhindern, dass CPU-Warteschlangen durch unerwünschten Datenverkehr überlastet werden und die TCP/Secure Shell (SSH)-Kommunikation beeinträchtigen, sperren Sie diese IP-Adressen, bevor sie die Catalyst Switches der Serie 9K erreichen, oder entfernen Sie die MSS-

Anpassung beim Eintritt.

Normalerweise wird das TCP-Synchronisierungspaket (SYN) an die CPU-Warteschlange gesendet. MSS ist eine Option im TCP-Header, die die maximale Segmentgröße angibt, die der Empfänger akzeptieren kann, außer TCP/IP-Headern. Er wird normalerweise für den 3-Wege-Handshake eingestellt, insbesondere im SYN-Paket.

Um dieses Problem zu beheben, sperren Sie die schädlichen IPs auf dem RADWARE/Security Gateway, um zu verhindern, dass die CPU-Richtlinienwarteschlange überlastet wird, und stabilisieren Sie BGP-Peering und TCP-Verbindungen.

Auflösung

Sobald schädliche IPs auf dem Radware/Security-Gateway erfolgreich blockiert wurden, wurde die CPU-Warteschlange nicht mehr durch den Datenverkehr überlastet.

Zugehörige Informationen

- <https://www.cisco.com/c/en/us/support/docs/ip/transmission-control-protocol-tcp/222338-troubleshoot-tcp-slowness-issues-due-to.html>
- [Technischer Support und Downloads von Cisco](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.